

Sektion 14 – Organisationspädagogik

Das Jahr 2017 bedeutete einen Meilenstein in der jungen Geschichte der Organisationspädagogik als neue und eigenständige Teildisziplin der Erziehungswissenschaft: Die Organisationspädagogik stellte bei dem Gesamtvorstand der DGfE im Jahr 2017 den Antrag auf Sektionswerdung und begründete dies mit einem – seit dem AG Antrag 2006 – sehr erfolgreich verlaufenen Institutionalisierungsprozess: So konnte die AG im Jahre 2007 in der Sektion Erwachsenenbildung eine temporäre Heimat finden und im Jahre 2009 dort auch zur Kommission werden und so die Perspektiven verschiedener pädagogischer Teildisziplinen auf das Thema Lernen in und von Organisationen verbinden.

Als subdisziplinäre und gleichzeitig querschnittsbezogene Diskursgemeinschaft konstituierte die Organisationspädagogik in den letzten zehn Jahren einen eigenen organisationspädagogischen Diskurs, der sich in Jahrestagungen, Publikationen, einer eigenständigen Netzwerkarbeit für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Qualifizierungsphase, Forschungsmemoranden auf deutscher und europäischer Ebene sowie einer Institutionalisierung auch in internationalen Fachgesellschaften (EERA Netzwerk 32 und WERA IRN „Organizational Education“) ausdrückt. Auch das 2018 mit 85 Beiträgen bei Springer VS erscheinende „Handbuch Organisationspädagogik“ und das in Zukunft regelmäßig erscheinende „Jahrbuch Organisationspädagogik“ tragen zu einer weiteren disziplinären Etablierung der Organisationspädagogik bei.

In der DFG bildet sich die Organisationspädagogik zudem in den Fachkollegien ab, zunehmend werden auch Professuren mit der Denomination „Organisationspädagogik“ besetzt und Studiengänge mit organisationspädagogischem Schwerpunkt aufgebaut: Gerade auch die Querschnittsfunktion der Organisationspädagogik über die gesamte Disziplin hinweg begründete es, eine eigene Sektion innerhalb der DGfE zu werden.

Der Antrag auf diese Statusanpassung wurde – nach Beratung im Rat der Sektionen – im Januar 2018 seitens des Vorstandes der DGfE positiv beschieden. Damit ist es – nach der 10. Jahrestagung der Organisationspädagogik und noch vor der 11. Jahrestagung der Organisationspädagogik zum Thema „Organisation und Verantwortung“ am 1. und 2. März 2018 in Linz – mit Unterstützung aller Sektions- und Kommissionsprecherinnen sowie Sprecher und insbesondere mit Unterstützung des Gesamtvorstandes der DGfE gelungen, den noch jungen Fachdiskurs der Organisationspädagogik institutionell in der Fachgesellschaft zu verankern.

Die Organisationspädagogik bedankt sich explizit auch bei der Sektion Erwachsenenbildung, welche die Organisationspädagogik von 2007 bis 2018

im Rahmen ihres temporären Mitgliedschaftsstatus freundlich aufgenommen und institutionell beherbergt hat.

Darüber hinaus gilt unser Dank allen Mitgliedern und Interessierten, die weiter daran mitarbeiten werden, Fragestellungen organisationalen Lernens in der Erziehungswissenschaft systematisch als eigenständigen erziehungswissenschaftlichen Gegenstandsbereich zu entwickeln und zu bearbeiten.

*Susanne M. Weber (Marburg), Nicolas Engel (Nürnberg-Erlangen),
Claudia Fahrenwald (Linz), Christian Schröder (Luxemburg)
und Andreas Schröer (Trier)*